Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 9 (1935)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Der IX. Jahrgang „Unserer Heimat“ bewahrt das äußere Bild und die innere Art seiner vorausgegangenen Brüder. Er ist zwar — aus finanziellen Gründen — etwas dünnleibiger ausgefallen; dafür möge die Vermehrung des Bildmaterials einen Gegenwert bedeuten. Man wird sich am Inhalt des neuen Bandes trotzdem freuen können. Wir legen Gewicht darauf, neben den rein wissenschaftlichen Aufsätzen, durch kleine Beiträge Einblicke in frühere Lebensverhältnisse zu geben; das will ja gerade die lokale Heimatforschung fördern.

„Unsere Heimat“ muß sich für Jahre hinaus nach geeigneten Arbeiten und stets freudig begrüßten Mitarbeitern umsehen. Dabei bringen allerdings die letzten Stunden vor Redaktionsschluß oft arge Enttäuschungen. (Auch dieses Jahr!)

Es freut uns, hier feststellen zu können, daß sich junge Akademiker anschließen und uns ihre Mitarbeit versprechen. Wir Alten dürfen darum freudig in die Zukunft blicken; das Werk der heimatlichen Forschung und der Volksbelehrung wird so auf lange Zeit hinaus gesichert sein.

Der Vorstand.